

Satzung der Schulentwicklungsgruppe des Gymnasium Balingens (Stand April 2018)

§1 Aufgaben

Die Schulentwicklungsgruppe dient in erster Linie der Förderung und Abstimmung einer qualitativen Schulentwicklung. Sie stellt ein beratendes und koordinierendes Gremium der unterschiedlichen Interessengruppen des Schullebens am Gymnasium Balingen dar. Sie ist kein Beschlussgremium, sondern bringt Anträge in die GLK und eventuell in die Schulkonferenz ein.

Die Aufgaben der Schulentwicklungsgruppe sind

1. die Vermittlung und Koordinierung von Kollegeninteressen und Schulentwicklungsaufgaben,
2. die Ausarbeitung von Verfahrensvorschlägen für das Kollegium und für die Schulleitung.

§2 Zusammensetzung der Schulentwicklungsgruppe

Zu den ständigen Mitgliedern der Schulentwicklungsgruppe gehören der Schulleiter, dessen Stellvertreterin und die Abteilungsleiter. Darüber hinaus können bis zu sechs Vertreter des Kollegiums als feste Mitglieder an der Schulentwicklungsgruppe teilnehmen. Die Mitglieder aus dem Kollegium sollen mindestens ein Jahr Teil der Schulentwicklungsgruppe sein. Sofern es mehr als 6 Bewerber gibt, findet eine Wahl in der GLK statt.

Kommt es zur Wahl, wird diese in einer zeitnahen GLK durchgeführt. Gewählt sind diejenigen Vertreter des Kollegiums, die nach der Reihenfolge die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten. Die übrigen Bewerber sind Ersatzmitglieder.

Findet keine Wahl statt, werden die Vertreter des Kollegiums per Akklamation in der GLK bestätigt.

Auf Einladung (themenspezifisch) können weitere Kollegen und auch Vertreter der Schüler und der Eltern an den Sitzungen teilnehmen.

§3 Austritt aus der Schulentwicklungsgruppe

Nach Ablauf eines Jahres können sich die Vertreter des Kollegiums entscheiden, ob sie aus der Schulentwicklungsgruppe austreten, oder ob sie ein weiteres Jahr in der Schulentwicklungsgruppe mitarbeiten möchten.

Bisherige Projekte

Die Schulentwicklungsgruppe (früher: Koordinierungsgruppe) ist am Gymnasium Balingen ein mittlerweile langjährig etabliertes Gremium und blickt auf eine Reihe erfolgreich umgesetzter Projekte zurück. Dazu gehörten

- Begleitung der Selbstevaluation im Rahmen von SEIS
- Begleitung der Einführung des Doppelstundenmodells
- Evaluation und Optimierung des Doppelstundenmodells
- Umsetzung eines effizienten Sitzungsmanagements
- Durchführung von pädagogischen Tagen
- Etablierung der kollegialen Hospitation
- Einführung eines Selbstevaluationsbogens für das Kollegium
- Erstellung eines Organigramms des Gymnasiums Balingen
- Begleitung der Fremdevaluation (=FEV)
- Ausarbeitung der FEV-Ziele
- Ausarbeitung des Säulenmodells
- Ausarbeitung des Vertretungsplankonzeptes
- Begleitung der COPSOQ I und II Studie sowie das Erstellen eines Maßnahmenkataloges
- Ausarbeitung und Durchführung der Evaluation der Schulleitung
- Ausarbeitung und Durchführung der Evaluation des Kooperationszeitfenster
- Evaluation BOGY und interkulturelle Kompetenz (Balingen Profil)
- Begleitung der Evaluation von Konferenzen durch Fragebögen (GLK, Fachschaftssitzungen,...)
- Diskussion über Beratungsgespräche
- Ausarbeitung des AUV-Konzeptes